

Ines Ebert liest in Böhmenkirch aus "Zeuglesweber"

Einen Rückblick in Zeiten, die noch nicht zu lange vergangen scheinen, gibt es am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der Böhmenkircher Bibliothek "Im Kronenhof".

SWP | 10.04.2014

Einen Rückblick in Zeiten, die noch nicht zu lange vergangen scheinen, gibt es am Freitag, 11. April, ab 20 Uhr in der Böhmenkircher Bibliothek "Im Kronenhof". Ines Ebert, gebürtige Heubacherin, hat sich auf die Suche nach den Ursprüngen der Miederfabriken "Susa" und "Triumph International" gemacht. Firmen, deren Geschichte Teil vieler Böhmenkircher Familien sind, weil sie selbst oder ihre Verwandten für eine der beiden Firmen gearbeitet haben.

Mit ihrem dritten Roman "Zeuglesweber", der im März erschienen ist, taucht Ebert ein ins 19. Jahrhundert. Lebendig beschreibt sie den Niedergang der Heubacher Zeuglesweberei und damit auch die Anfänge der bekannten Miederfabriken.

Die Schriftstellerin lebt heute in Wangen im Allgäu. Mit 49 Jahren hat sie noch Museologie studiert. Mit diesem Wissen und mit ihrer Fantasie öffnet die 64-Jährige Türen in eine andere Welt und Zeit.